

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 60 (1967)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Spielpuppe am Stab

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

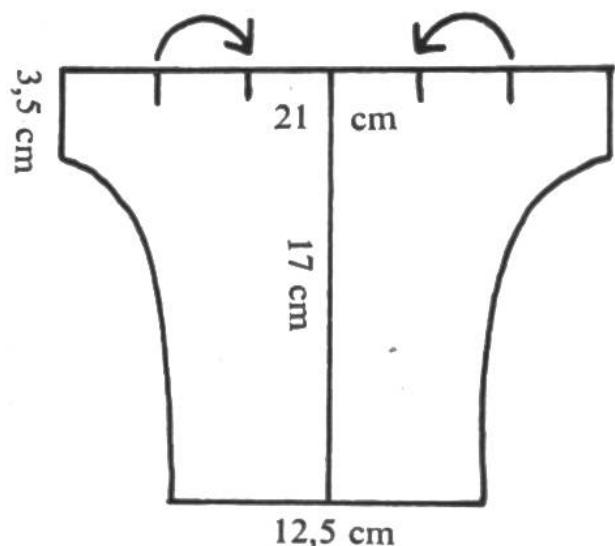
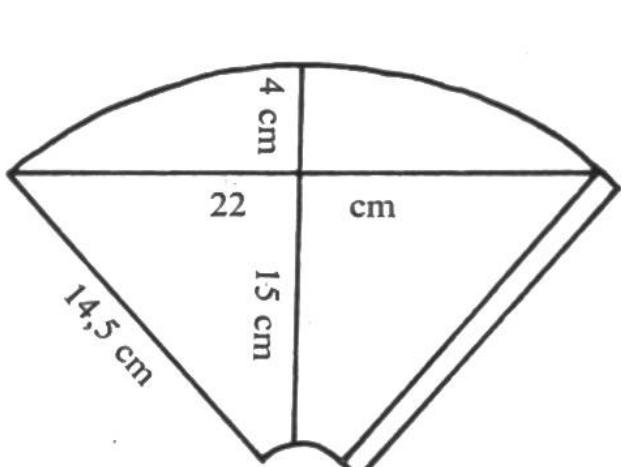
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spielpuppe am Stab



Material: 1 Stab von ca. 50 cm Länge (evtl. von einem Kalender-tüechli); 1 Holzperle von 4 cm Durchmesser; Preßspan; Baumwollstoffresten in verschiedenen Farben; kleiner Pelzrest für Haar; wenig Filz für Hände und Hals; Konstruvit.

Aus Preßspan schneiden wir zunächst eine Tüte nach obigem Schema. Die Tüte wird geklebt und mit Stoff überzogen. Wir schneiden den Stoff unter Nahtzugabe zu, verstürzen ihn und stülpen ihn über die Tüte. Die obere und untere Schnittkante werden eingeschnitten und mit Konstruvit an der innern Seite der Tüte gut festgeklebt.

Die Holzperle wird auf das Stöckchen geleimt. Das Kleidchen wird nach obigem Schema zugeschnitten, genäht und verstürzt, ebenso die Zipfelmütze und die Halskrause, die auch aus Filz geschnitten werden kann. Unter dem Kopf kleben wir einen Filzstreifen von $1 \frac{1}{2}$ cm Breite fest, an dem Kleid (kräuseln) und Halskrause angenäht werden. Haare und Zipfelmütze werden am Kopf festgeklebt und das Gesicht gemalt.

Nun wird die Tüte auf den Stab geschoben und am Kleidchen angenäht. $\frac{1}{2}$ cm des Kleidchens wird nach innen gebogen, die



Tüte über die Puppe geschoben, ein Passepoil (doppelter, feiner Stoffstreifen in Kontrastfarbe) zwischen Tüte und Kleid geschoben, dass er ganz schmalkantig vorsteht, und alles mit kleinen Stichen festgenäht. Der Preßspan darf leicht angestochen werden; der Faden muss sehr stark sein.